

KI-Grundsätze für **Lehrkräfte** an den **BBS Wechloy**

Künstliche Intelligenz verändert die Welt – und damit auch das Lernen. Unsere Schule bereitet die Schüler:innen auf eine komplexe und sich wandelnde Arbeitswelt vor, in welche der kompetente Umgang mit KI unerlässlich ist. Wir betrachten KI als Chance, um sie als wertvolles Werkzeug für eine interaktive, kreative, effiziente und individuelle Gestaltung von Lernprozessen zu nutzen. Um diese Chance zu ergreifen, kommt uns Lehrkräften eine zentrale Rolle zu: Wir steuern den KI-Einsatz, begleiten das Lernen und fördern kritisches Denken. Entscheidend für einen erfolgreichen Lernprozess ist eine ausgewogene Balance, KI als Werkzeug anzuwenden, aber auch gezielte Lernzeit ohne KI anzubieten, um kognitive, kreative und soziale Fähigkeiten zu stärken.

- **Wir** ermöglichen unseren Schüler:innen mit, über, durch, trotz und ohne KI zu lernen.
- **Wir** diskutieren mit den Schüler:innen die Chancen und Risiken von KI, um ein kritisches Bewusstsein zu fördern und potentielle Gefahren durch KI, wie Manipulationen und Verzerrungen zu erkennen.
- **Wir** stellen den Schüler:innen eine DSGVO-konforme KI (fobizz) zur Verfügung. Bei eigenverantwortlicher Nutzung anderer Tools weisen wir auf mögliche Datenschutzrisiken hin.
- **Wir** verwenden KI gezielt zur Unterstützung von Lernprozessen und binden sie methodisch sinnvoll in den Unterricht ein.
- **Wir** nutzen KI-generierte Inhalte sinnvoll, indem wir sie stets prüfen und kritisch hinterfragen.
- **Wir** setzen KI gezielt ein, um Unterrichtsvorbereitungen und Lernmaterialien effizient zu erstellen.
- **Wir** analysieren individuelle Lernstände mithilfe von KI, um darauf aufbauend gezielte Lernangebote bereitzustellen.
- **Wir** passen mithilfe von KI Lernangebote an das Niveau der Schüler:innen an und ermöglichen eine gezielte Differenzierung.
- **Wir** reflektieren den Einsatz von KI bei der Erstellung von Lernmaterialien und bei der Unterrichtsgestaltung kritisch.
- **Wir** erweitern durch regelmäßige Fortbildungen unsere KI-Kompetenzen, um zeitgemäß und zukunftsfähig zu unterrichten.
- **Wir** tauschen unsere Erfahrungen im Umgang mit KI im Kollegium aus und profitieren voneinander.

BILDUNGSGANGSPEZIFISCHE UMSETZUNG:

- **Wo?** In nahezu allen Lernfeldern, besonders bei Marktanalyse, Copy-Strategie, Mediaplanung und Projektarbeiten; auch im Sprachunterricht.
- **Wie?** Einsatz DSGVO-konformer Tools (z. B. fobizz); andere Tools erlaubt bei transparenter Nutzung und Reflexion. Kennzeichnungspflicht bei KI-Einsatz.
- **Wann?** z.B. gezielt in COOL-Phasen, bei Recherche, Konzeptentwicklung, Reflexion oder Transferaufgaben.
- **Wer?** Schüler:innen nutzen KI selbstverantwortlich. Lehrkräfte begleiten, prüfen, geben Impulse und setzen KI auch zur Differenzierung ein.
- **Was?** Erlaubt: Ideengenerierung, Textoptimierung, Visualisierung, Analysehilfe. Nicht erlaubt: vollständige KI-Lösungen ohne eigene Leistung oder Kennzeichnung.



Der Einsatz von KI muss eindeutig kenntlich gemacht werden. Dazu verwenden die **Lehrkräfte** ein **einheitliches Symbol**, welches auf KI-generiertem Material sichtbar **in der Kopfzeile** platziert wird. Dadurch gewährleisten wir maximale Transparenz und Nachvollziehbarkeit für unsere Schüler:innen. Die Kennzeichnungsweise von KI-generierten Ergebnissen von **Schüler:innen** wird **individuell in den jeweiligen Bildungsgängen bzw. Fachgruppen** festgelegt.

KI-Grundsätze für Schüler:innen an den BBS Wechloy

Künstliche Intelligenz verändert unsere Welt – und damit auch, wie wir lernen. In der Schule bereiten wir uns auf eine komplexe und sich ständig verändernde Arbeitswelt vor, in der ein sicherer Umgang mit KI immer wichtiger wird. Dabei ist es entscheidend, nicht nur *mit* KI zu arbeiten, sondern auch *ohne* sie zu lernen, um unsere eigenen Kompetenzen – wie kritisches Denken, Kreativität, lernförderliche Zusammenarbeit und Kommunikation – zu stärken.

- **Wir** lernen an den BBS Wechloy mit, über, durch, trotz und ohne KI.
- **Wir** erkennen, wie KI unseren persönlichen Lernprozess unterstützen kann.
- **Wir** sehen KI als Unterstützung, wissen aber, dass sie unser eigenes Denken nicht ersetzt.
- **Wir** nutzen KI bewusst und kritisch, um Fehlinformationen zu erkennen und unsere eigene Urteilsfähigkeit zu stärken.
- **Wir** überprüfen KI-generierte Inhalte und vertrauen nicht blind auf ihre Richtigkeit.
- **Wir** hinterfragen, wie und wann wir KI-Tools sinnvoll und verantwortungsvoll einsetzen.
- **Wir** schützen unsere persönlichen Daten und kennen mögliche Risiken.
- **Wir** helfen uns gegenseitig beim Umgang mit KI und lernen voneinander.

DOS



- Ich halte mich an die vereinbarten KI-Regeln der Lehrkraft.
- Ich nutze KI als Inspirationsquelle.
- Ich arbeite bei Planungsaufgaben und Strukturierungsaufgaben mit KI.
- Ich erhalte durch KI gezieltes Feedback.
- Ich verwende KI zur Korrektur von Rechtschreibung und Sprache.
- Ich setze KI zur Überarbeitung von Texten ein.
- Ich kennzeichne KI-generierte Inhalte.



DON'TS

- Ich nutze KI nicht als einzige Informationsquelle.
- Ich übernehme KI-Ergebnisse nicht vollständig und ungeprüft.
- Ich setze KI-Ergebnisse nicht einem wissenschaftlichen Nachweis gleich.
- Ich verwende KI nicht, um ganze Texte, Präsentationen oder Lösungen automatisch erstellen zu lassen, sondern nutze sie bewusst und kritisch – und übernehme nur Ergebnisse, die ich verstehe, erklären und verantworten kann.

REGELUNGEN FÜR MICH:

Bei allen Abgaben (Assignments, Präsentationen, Prüfungsleistungen etc.) gebe ich ein Promptverzeichnis ab. Zur Kennzeichnung von KI-generierten oder inspirierten Inhalten nutze ich dieses Siegel:

